

Neujahrsbrief 2015

Liebe Mitglieder von Agenda 21 für Meldorf e.V.,
liebe Freunde und Freundinnen, liebe Interessierte,



diesmal schreibe ich, Horst-Walter Roth, Euch diesen Neujahrsbrief. Vor dem Hintergrund der vielfältigen und zeitintensiven Arbeit einer hauptamtlichen Bürgermeisterin, insbesondere am Jahreswechsel zum 750 – jährigen Stadtjubiläum Meldorfs, bat Anke Cornelius-Heide mich als ihren Stellvertreter, ihr diese Aufgabe abzunehmen.

2014 gab es deutlich weniger Agenda 21 Vereinsaktivitäten, aber andererseits auch ganz viel Agenda 21 in unserer Stadt. Seit Anke vor einem Jahr ihr Bürgermeisteramt angetreten hat, ist vieles von dem was unsere Vereinsziele auszeichnet in die städtische Politik eingeflossen. Unter anderen Begrifflichkeiten wie z. B. Nationalparkpartnerschaft Wattenmeer, Fairtrade Town Meldorf und Cittaslow, setzt sich der Agenda 21 Gedanke in konkretes kommunales Handeln um. Ganz nach dem Motto „Global denken – lokal handeln“. Unter breiter Beteiligung der Meldorfer Bürgerinnen und Bürger wird insbesondere die Zertifizierung zur Cittaslow Stadt vorbereitet. Dieser Prozess ist gekennzeichnet durch Ziele wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Regionalität und bewusstes Leben.

Aber auch als Verein haben wir uns mit unseren Veranstaltungen in Meldorf eingebracht. So fanden, wie in den vergangenen Jahren, auch 2014 unsere Kunst, Krempel und Co. Aktion, wie auch das Stadtradeln statt.

Dazu schreibt Sabine Egge-Witt:

Kunst Krempel und Co. war auch im letzten Sommer ein voller Erfolg. Bereits zum 9. Mal fand das Ferienprojekt in der Zeit vom 14. bis 18. Juli statt. Als Einstimmung startete die Aktion am Montag mit einer Bustour zur KBA (Kompost-, Bauschutt- und Altstoffaufbereitungsanlage) nach Bargenstedt. Etwa 70 Kinder erhielten einen Einblick in die Müllverarbeitung. Auf spielerische Weise wurde demonstriert, wie lange bestimmte Stoffe brauchen, um zu verrotten bzw. wie sie wiederverwertet werden können. Im Anschluss an eine Rallye durch die Bildungsstätte „Aladin“ der AWD, wurde im Schulgarten der Astrid-Lindgren-Schule gegrillt.

An den darauf folgenden Vormittagen kamen täglich fast 150 Kinder auf den Rathausplatz, um im offenen Atelier aus „Krempel“ tolle Kunstwerke zu erschaffen. Teilweise überrascht von dem, was es im Schrott so zu entdecken gab, waren sie hoch motiviert, Neues zu gestalten und auszuprobieren. Ferner konnten mehrere kleine Projekte verwirklicht werden, wie z.B. Mobiles aus Naturmaterialien, Insektenhotels, Lavendel- oder Ringelblumenseife, Filzen von Kugeln und Schnüren und Schleifen von Specksteinanhängern. Glücklicherweise waren wieder viele Hilfskräfte vor Ort, unter anderem Seniortrainer und FSL´er der AWO, so dass die Kinder ausreichend unterstützt werden konnten.

An den Nachmittagen von Dienstag bis Donnerstag wurden wechselnde Aktionen angeboten. Die Kinder konnten mit dem Verein Leselust einen öffentlichen Bücherschrank bemalen, beim Kindermitmachzirkus kleine Kunststücke einstudieren sowie mit der Meldorfer Theatergruppe ein kleines Theaterstück zum Thema Müll einüben und aufführen. Am Freitag war dann das große Abschlussfest bei dem alle Werke ausgestellt wurden, und eine Fotoausstellung zur Aktionswoche besichtigt werden konnte.

Der Arbeitskreis „Treffpunkt Familie“ arbeitet bereits mit großem Engagement an den Vorbereitungen für die nächste Aktion. Aufgrund des 750-jährigen Stadtjubiläums und des 10-jährigen „Kunst, Krempel & Co.“ - Jubiläums steht die kommende Aktion unter einem ganz besonderen Motto „Meldorf in 750 Jahren – eine Zeitreise in die Zukunft“. Die Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, sich auf eine phantastische Zeitreise zu begeben und viele spannende Kreaturen und neue Welten zu entdecken. Ferner ist eine neu gestaltete Jubiläumsausgabe von Manfred Schlüters „Ziemlich wahrer (Kunst & Krempel) Geschichte“ in Planung.

An dieser Stelle an alle Beteiligten: ein großes Dankeschön für 10 Jahre Engagement. Es ist schon eine großartige Leistung, jedes Jahr mit immer neuen Ideen eine Woche lang mit einer ständig wachsenden Kinderschar den Start in die Sommerferien zu gestalten.

Mit unserer Beteiligung am Stadtradeln sind wir schon seit Jahren auf der Erfolgsspur. Stefan Zier, in dessen Händen die Organisation liegt, schreibt dazu folgenden Beitrag:

Meldorf nahm vom 05. September bis 25. September 2014 wieder am STADTRADELN teil. Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion des Klimabündnisses. Hier wird 3 Wochen lang versucht, möglichst viele Kilometer klimaneutral mit dem Fahrrad zurückzulegen.

359 RadlerInnen legten insgesamt **48.789 km** mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei **7.025,7 kg CO₂**. Meldorf kam dieses Jahr in der Kategorie „Meiste km pro Einwohner/in“ bundesweit auf den 9. Platz. Das ist nicht mehr ganz so weit oben, wie die letzten Jahre. Aber bei inzwischen 283 Teilnehmerkommunen ist auch dieser Platz beachtlich. Genauso der 10. Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“. Agenda 21 für Meldorf stiftete wieder Geldpreise für die Schülermannschaften und übernahm für die Stadt Meldorf die Organisation. Allen, die mitmachten hat der „Klimaschutz“ Spaß gemacht, und wir hoffen, dass auch nach der Aktion öfter mal das Auto stehen gelassen wurde.

2015 wird nun für unseren Verein eine Zäsur bringen. Wie nachvollziehbar wird sich Anke auf ihre Aufgaben als Bürgermeisterin konzentrieren und daher ihren Vorsitz in andere Hände übergeben. Auch ich werde nicht mehr als stellv. Vorsitzender zur Verfügung stehen, da ich mit meinem kommunalpolitischen Engagement und dem Vorsitz im Verein Region: Meldorf aktiv voll ausgelastet bin. Glücklicherweise werden wir aber auf der nächsten Mitgliederversammlung Vorschläge für die Neubesetzung machen können, freuen uns jedoch auch über weitere Vorschläge. Daher laden wir Euch mit diesem Neujahrsschreiben gleichzeitig zur Mitgliederversammlung im Januar 2015 ein.

Ich wünsche Euch allen im Namen des Vorstandes einen ruhigen oder auch wahlweise einen spektakulären Jahreswechsel. Auf jeden Fall kommt gut ins neue Jahr und bleibt so engagiert für unseren Verein und für unser Meldorf. Wir feiern nur einmal 750 Jahre Meldorf. Lasst uns dies in vollen Zügen genießen.

Herzliche Grüße

Horst-Walter Roth
im Namen von Anke Cornelius-Heide,
Susanne Recknagel, Gerhard Wiekhorst, Sabine Egge-Witt, Stefan Zier, Judith Arlt